

---

**627/A XXVIII. GP**

---

**Eingebracht am 20.11.2025**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Antrag**

**der Abgeordneten Carina Reiter, Julia Herr, Michael Bernhard  
Kolleginnen und Kollegen**

**betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Abfallwirtschaftsgesetz 2002 geändert wird**

Der Nationalrat wolle beschließen:

### **Bundesgesetz, mit dem das Abfallwirtschaftsgesetz 2002 geändert wird**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 84/2024, wird wie folgt geändert:

**1. § 90. (1) lautet:**

„Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist, sofern sie dem Bund zukommt und die Abs. 2 bis 4 nicht anderes bestimmen, der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft betraut, und zwar hinsichtlich der §§ 14 Abs. 1, 6 und 7, 23 Abs. 1 und 3, 36 und 65 Abs. 1 bis 3 im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus.“

**2. § 90. (4) lautet:**

„Mit der Vollziehung des § 38 Abs. 1, 2 und 4, soweit sie dem Bund zukommt, ist der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft betraut.“

**3. § 90. (5) lautet:**

„Mit der Vollziehung der Art. 11 bis 15 der EU-QuecksilberV ist betreffend Quecksilberabfälle der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft betraut.“

### **Begründung**

Die mit der Novelle des BMG einhergehenden Änderungen von Zuständigkeiten wären zur Rechtssicherheit insbesondere im Bereich der Bestimmung zur Vollziehung des AWG anzupassen.

*In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Ausschuss für Wirtschaft, Industrie und Energie vorgeschlagen.*

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**